



Ybbsstraße - Amstetten - NÖ

Eisenbahnbrücke

ÖBB Strecke: Wien Salzburg, km 125.186

Leistung: Gutachterliche Stellungnahme zum Schaden und Ausarbeitung von Sanierungsvarianten
Detailplanung eines neuen Tragwerkes

Auftraggeber:

ÖBB - Fahrweg
Ingenieurwesen - Dienstleistungen
1020 Wien, Nordbahnstraße 50

Zeitraum: August 2001 - Dezember 2001

Die Eisenbahnbrücke über die Ybbsstraße in Amstetten besteht aus vier Stahltragwerken mit durchgehendem Schotterbett, die jedes für sich eines der insgesamt vier Gleise tragen. Diese einfeldrigen Tragwerke bestehen jeweils aus ca. 5 - 7 geschweißten Stahlträgern (Hauptträgern), die durch das Fahrblech miteinander verbunden sind.

Ein Horizontalverband, bestehend aus Fachwerk-Stäben (Stahl-Winkel), leitet die Kräfte über die Lager-Querschotte zu den Horizontalkraftlagern.

Das beschriebene Tragwerk wurde durch einen Anfahr-schaden beschädigt.

Hauptabmessungen:

Stützweite:	ca. 8,9 m
Gesamtbreite (ohne Gehwege):	ca. 14 m
Abstand der Hauptträger:	815 mm
Querschnittshöhe in Brückenachse:	ca. 53 cm
Dicke des Schotterbettes:	55 cm

Stahlgüte:

St 360 C und CE

Inhalt und Zweck des Gutachtens:

- Feststellung und Erfassung des Schadens per Augenschein
- kurzfristige Aussage über die Tragfähigkeit des beschädigten Tragwerkes
- Untersuchung, statisch konstruktive Beurteilung und Ausarbeitung von technisch möglichen Sanierungsvarianten